

WIE LASSEN SICH SCHADENSFÄLLE VERMEIDEN?

In Druck- und Weiterverarbeitungsbetrieben kommt es immer wieder zu technischen Problemen. Nicht zufriedenstellende Druckergebnisse können die Folge sein und Anlass zur Reklamation bieten. Ausgangspunkt für Konflikte sind oft auch Kernbereiche des Dienstleistungsgeschäfts wie Finanzierung, Versicherung, die Wertermittlung von Maschinen und Anlagen sowie juristische Fragen. Wenn es um die Ursachenforschung und die nicht immer leichte Klärung der Schuldfrage geht, wird gerne ein Sachverständiger zu Rate gezogen.

VOR DIESEM HINTERGRUND hat die Deutscher-Drucker-Redaktion im Februar 2007 eine Serie »aus der Taufe« gehoben, die sich genau mit all jenen Problemen und Phänomenen rund um die Produktion von Drucksachen im Bogen- und Rollenoffsetdruck beschäftigt. In dieser DD-Serie »Ein Gutachter berichtet aus der Praxis« beleuchtet der Autor Dr.-Ing. Colin Sailer die unterschiedlichsten Schadensfälle und beschreibt seine gerichtsrelevanten Gutachten. Dr. Sailer ist Gutachter und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Druckmaschinen, Offset- und Tiefdruck und bei Gericht zugelassen.

DIE INTERESSANTESTEN FÄLLE des Autors werden jetzt erstmals in einem Buch veröffentlicht. Beschrieben werden insgesamt 50 Schadensfälle aus den Bereichen Akzidenz-Rollenoffsetdruck, Zeitungsdruck, Bogenoffsetdruck, Digitaldruck, Druckweiterverarbeitung, Farbe und Chemie, Bedruckstoffe sowie Finanzierung, Versicherung, Wertermittlung und Recht. Die Fälle sind so aufgebaut, dass der Leser unseren Autor bei seiner Gutachtertätigkeit begleiten, ihm quasi bei seiner Arbeit über die Schulter schauen kann.

Herzlichst Ihr



FRANK LOHMANN

Redaktion Deutscher Drucker